

ZSZ / 19. 12. 2014

Beichlen soll Kulturland bleiben

Zum Leserbrief «Grüne Informieren falsch», Ausgabe vom 13. Dezember

Bauernbetriebe erhalten interessante Zusatzeinkommen, so die Aussage von Albert J. Weissbaum in seinem Leserbrief. Warum wohl haben sich viele Bauern aus der Region in der «IG Kulturland Zimmerberg» zusammengeschlossen und kämpfen vereint gegen die Erweiterung des Golfparks? Weil sie gegen Zusatzeinkommen sind? Wohl kaum. Agrarland ist in unserer Region Mangelware, unter den produzierenden Bauern ist Agrarland sehr gesucht. Die geplante Erweiterung des Golfplatzes sorgt für eine zusätzliche Verknappung. Weil die Betreiber des Golfplatzes im Vergleich mit einer landwirtschaftlichen Nutzung viel höhere Pachtzinse bieten können, droht den produzierenden Landwirten sogar eine existenzbedrohende Pachtzinserhöhung.

Freizeitsuchende erhalten attraktive Zusatzangebote, eine weitere Aussage aus dem Leserbrief von Herrn Weissbaum. Die Grünen haben den Migros-Golfpark von Otelfingen besucht und

dort Schilder mit folgender Aufschrift gesehen: «Vorsicht fliegende Golfbälle, gehen Sie zügig durch. Nicht stehenbleiben.»

Entlang von Spazierwegen wurden in Otelfingen zur Sicherheit der Erholungsuchenden meterhohe Fangzäune erstellt. Auf das attraktive Zusatzangebot «Spazieren entlang von Maschendrahtzäunen und Verbotstafeln» verzichte ich gerne.

Die Grünen haben in der Budgetdebatte den Antrag gestellt, die 70000 Franken für die Entwicklung des Golfplatzes zu streichen, und wurden von der Mehrheit des Gemeinderats unterstützt. Der Spielraum für den Stadtrat wird damit eng: Warum sollen öffentliche Ressourcen für ein Projekt eingesetzt werden, das in Wädenswil nie mehrheitsfähig sein wird?

In einem Punkt will ich Herrn Weissbaum nicht widersprechen: Es ist Wahlkampf. Zum Glück ist Wahlkampf, so erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Wädenswil die Gelegenheit, diejenigen Vertreterinnen und Vertreter zu wählen, welche ihre Meinung zur Erweiterung des Golfparks teilen.

Heinz Wiher, Gemeinderat Grüne,

Wädenswil